



ÜBERBLICK: GUTACHTEN VERSUS VERBINDLICHE ZOLLTARIFAUSKUNFT – DAS SIND DIE WICHTIGSTEN UNTERSCHIEDE

Die verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA): Was ist das genau und wann benötigen Sie diese?

Eine verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA) bietet Ihnen als Exportverantwortlichem in Ihrem Unternehmen eine rechtlich abgesicherte Möglichkeit, Ihre Waren korrekt einzureihen. Diese können Sie sowohl für die Einfuhr als auch für die Ausfuhr beantragen.



MEIN TIPP

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Warentarifnummer die richtige ist – vor allem im Hinblick auf die Russland-Sanktionen –, können Sie zur vZTA greifen.

Sie ist 3 Jahre lang gültig und gilt sowohl für Sie als auch für die Zollbehörden verbindlich, und zwar in der gesamten EU. Beantragt wird sie von Ihnen für das Unternehmen elektronisch im Zoll-Portal, wenn eine Ein- oder Ausfuhr bevorsteht. Hierzu benötigen Sie einen Zugang. Am komfortabelsten ist es, wenn Sie den Zugang über das ELSTER-Portal verwenden. Sobald Sie die vZTA absenden, stimmen Sie zu, dass das Ergebnis auf der EBTI-Datenbank veröffentlicht wird – die Daten sind also nicht vertraulich, es sei denn, Sie geben dies explizit in Ihrem Antrag (Feld 10 und die dazugehörigen Anlagen) an.

Die vZTA wird von der für die jeweilige Zolltarifposition zuständigen **Generalzolldirektion im Bildungs- und Wissenschaftszentrum der Bundesfinanzverwaltung** ausgestellt. In der Regel ist dieser Service kostenlos. Nur in begründeten Ausnahmefällen, wie etwa bei besonders aufwendigen chemischen Prüfungen, können Gebühren anfallen.

Beantragen Sie eine vZTA frühzeitig, um Zeitverluste bei der Zollabwicklung zu vermeiden, denn die Erteilung kann bis zu 120 Tage dauern.

Was ist ein Zollgutachten und wann wird es ausgestellt?

Ein **Zollgutachten** kann nur von der importierenden Zollstelle veranlasst werden. Das bedeutet, dass Sie als Unternehmen keines verlassen können. Die Zollstelle tut dies, wenn sie Zweifel an der korrekten Wareneinreichung hat. Dann beauftragt der Zoll ein Gutachten, das nur für den Einzelfall gilt. Diese Gutachten sind nicht öffentlich einsehbar und werden nur intern verwendet. Sie werden vom örtlich zuständigen Bundeswissenschaftszentrum erstellt.



ACHTUNG

Dieses Zollgutachten gilt nur für diesen einen Importvorgang bzw. für diese eine Ware und kann nur von der Zollstelle in Auftrag gegeben werden. Jedoch kann es sein, dass die Zollstelle bei zukünftigen Importen sich auf das Gutachten bezieht und diese Importcodenummer nehmen wird. Sie können entweder selbst eine verbindliche Zolltarifauskunft in Auftrag geben oder mit Ihrem Spediteur sprechen, ob es andere Möglichkeiten der Verzollung gibt, wie z. B. ein anderes EU-Land oder ein anderes Zollverfahren.

Unsere Handlungsempfehlung: So sichern Sie sich ab!

Damit Sie Rechtssicherheit haben, egal ob beim Import oder beim Export, sollten Sie bei Unsicherheiten stets eine verbindliche Zolltarifauskunft einholen. Diese schützt Sie nicht nur vor späteren Nachforderungen, sondern erleichtert auch Ihre interne Kalkulation oder das Risiko- und Compliance-Management.

Wenn Sie mit einem Gutachten konfrontiert werden, das von Ihrer vZTA abweicht, ist es ratsam, umgehend Einspruch einzulegen und Ihre gültige vZTA vorzulegen. In solchen Fällen muss die vZTA genommen werden, da diese bindend ist. Halten Sie alle relevanten Dokumente griffbereit, um im Fall eines Einspruchs schnell reagieren zu können. Dabei hilft eine ordentliche Ablage und vor allem Herstellerangaben, damit das **Bildungs- und Wissenschaftszentrum der Bundesfinanzverwaltung sich ein Gesamtbild machen kann**.

Durch die proaktive Beantragung einer vZTA können Sie also nicht nur Zeit und Kosten sparen, sondern auch unnötige rechtliche Auseinandersetzungen vermeiden. Dies ist besonders wichtig für Unternehmen, die regelmäßig mit neuen oder komplizierten Produkten handeln.



ACHTUNG

Unklare Einreihungen können zu unerwarteten Zollnachforderungen führen. Denken Sie daran: Eine korrekte Wareneinreihung ist nicht nur Ihre Pflicht – sie ist auch ein entscheidender Wettbewerbsvorteil, der Ihnen langfristig Planungssicherheit verschafft.